

Protokoll der Mitgliederversammlung des VBIO-NRW am 18.11.2023 im Neanderthalmuseum in Mettmann

Das hier vorgelegte Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 ist vorläufig. Zu genehmigen ist es von der nächsten Mitgliederversammlung 2024, die voraussichtlich wieder im Rahmen des Landesbiologentags stattfinden wird.

Im Rahmen des Biologentages 2023 des LV-NRW im VBIO findet im Vortragssaal des Neanderthalmuseums in Mettmann die diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Die Vorsitzende des LV-NRW im VBIO, Prof. Dr. Gabriele Pfitzer, eröffnet die Mitgliederversammlung um 16.33 Uhr. An der Versammlung nehmen 21 Mitglieder und 3 Gäste teil.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Gabriele Pfitzer stellt die Tagesordnung vor. Diese wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 13.11.2021 in Bielefeld

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.11.2022 im DZNE Bonn wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Berichte

• Bericht aus dem Landesverband NRW (Gabriele Pfitzer)

Gabriele Pfitzer beginnt mit den statistischen Daten zum Landesbiologentag 2023. Das Programm umfasst 5 Vorträge zum übergeordneten Thema Evolutionsforschung. Es liegen 105 Anmeldungen vor, darunter 57 Mitglieder, von denen 17 aus anderen Bundesländern kommen, 15 Schüler/-innen bzw. Studierende und 33 Nichtmitglieder. Durch die Teilnehmerbeiträge betragen die Einnahmen ~2415 €. Die Ausgaben für den Tagungsort, das Catering, die Werbung, Fahrtkostenerstattungen und Unterkunft für die Sprecher/-innen sowie Büromaterial und Porto liegen in der Summe bei ca. 5000 €, so dass der Landesverband den Landesbiologentag mit ca. 2600 € subventioniert.

Sie geht auch kurz noch einmal auf den letztjährigen Landesbiologentag im DZNE in Bonn ein, der mit 100 Teilnehmern, darunter ca. 20 Schüler/-innen bzw. Studierende und 30 Nichtmitglieder, ebenfalls ausgebucht war. Unter dem Thema „Gehirn und Verschaltung: Nachrichten aus der Neurobiologie“ stellten 5 führende Wissenschaftler/-innen die Thematik breit gefächert in exzellenten Vorträgen dar. Intensive Gespräche mit den Vortragenden füllten die Mittagspause, in der auch die Mitgliederversammlung mit 28 Mitgliedern stattfand. Nach den Vorträgen schlossen sich Laborführungen an, die auf großes Interesse stießen. Abschließend zu diesem Punkt dankt sie dem Vorstand des DZNE Prof. Nicotera, für die großartige Unterstützung.

Am 25. Februar 2023 fand im DLR in Köln, veranstaltet vom LV-NRW im VBIO in Zusammenarbeit mit dem DLR (vertreten durch Prof. J. Rittweger) und der Deutschen Physiologischen Gesellschaft (vertreten durch Prof. Gabriele Pfitzer) eine Lehrerfortbildung unter dem Thema „Klimawandel und Energiekrise: Anpassungsstrategien der Natur“ statt. Gastgeber war das Institut für Luft- und Raumfahrtmedizin des DLR in Köln. Nach Impulsvorträgen namhafter Wissenschaftler/-innen schlossen sich Kleingruppenarbeiten und Führungen durch Labore des Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrums an. Für den VBIO fielen durch Reisekosten, Büromaterial und das Catering Gesamtkosten von 2309 € an. Dankenswerterweise wurden dem VBIO für Räumlichkeiten und die Technik vom DLR keine Kosten in Rechnung gestellt.

Protokoll der Mitgliederversammlung des VBIO-NRW am 18.11.2023 im Neanderthalmuseum in Mettmann

Am 15. Juni 2023 fand im MPI für Molekulare Physiologie in Dortmund die feierliche Verleihung des Karl-von-Frisch-Preises an 63 Abiturienten/-innen für herausragende Leistungen im Fach Biologie statt. Den hoch spannenden Festvortrag hielt Prof. Dr. Rauner, Direktor der Abteilung für Strukturbiochemie mit dem Thema „Molekulare Einblicke in die Funktion von bakteriellen Giftspritzen“. Die Vorstellung des MPI durch Dr. Jarzombek sowie von Promotionsprojekten durch zwei Doktorand/-innen und Führungen durch Labore rundeten den Tag ab. Auch hier musste der VBIO nur für das Catering aufkommen. Gabriele Pfitzer dankt Fred Wittinghofer in Vertretung des MPI für den würdigen Rahmen der Preisverleihung im MPI, der bei den Teilnehmer/-innen durchweg auf positive Resonanz stieß. Sie dankte auch Herr Dr. Jarzombek für die perfekte Organisation vor Ort.

Ebenfalls im Juni 2023 erfolgte die Ausschreibung zur Förderung von iGEM-Gruppen gemeinsam mit BIO-NRW. Alle 11 Gruppen in NRW wurden angeschrieben, 5 Gruppen haben sich um Förderung beworben. Alle Gruppen wurden ideell gefördert, u.a. mit einer Schnuppermitgliedschaft im VBIO. Finanziell gefördert wurde eine Gruppe mit 250 € vom VBIO-LV NRW und 450 € von BIO-NRW. Zur Vorbereitung der Abschlussvorstellung in Paris wurde mit dieser Gruppe mit Mitgliedern des Vorstandes eine Trainingssession mit Vertreter des Vorstandes des LV-NRW durchgeführt.

• Bericht aus dem Präsidium (Gabriele Pfitzer)

Das Präsidium hat regelmäßig per Zoom getagt. In Präsenz fand vom 30.6. bis 1.7.2023 eine Klausurtagung in Göttingen statt. Als Video-Veranstaltung wurde die Bundesdelegiertenversammlung am 27.10.2023 durchgeführt.

In einer Videositzung mit dem Beirat wurden die folgenden Punkte herausgearbeitet:

- Der VBIO setzt Standards für die Biologie, präsentiert Berufsfelder, arbeitet für die Community und ist Ansprechpartner für die Biologie.
- Herausforderungen: Sichtbarkeit des VBIO und der Biologie in der Öffentlichkeit erhöhen.
- Hauptaufgabe für die nächste Zukunft wird die Gewinnung neuer institutioneller und individueller Mitglieder sein.

Ca. 8-mal pro Jahr findet dienstags von 17 bis 19 Uhr die Online-Fortbildungsreihe „Faszination Biologie“ statt. Beim nächsten Termin am 28.11.2023 geht es um „Sicherheit von Chemikalien und Arzneimittel – Sicherheit für Menschen ‚mit und ohne Tierversuche““. Vortragender ist Priv.-Doz. Dr. Kramer, TU Darmstadt. Durchschnittlich haben die Vorträge 179 Teilnehmende, darunter 14% Nichtmitglieder. Regelmäßig nehmen knapp 50 Personen aus NRW teil.

Weitere Online-Angebote sind das VBIO-Dialogforum, ca. 8x jährlich Softskill-Seminare und Berufsfeld-Infoabende des VBIO und in Verbindung mit dem DVGeo eine Online-Schülerveranstaltung.

Sie berichtet über ausgewählte politische Vorhaben, zu denen sich der VBIO positioniert hat:

- Bundes-Klima-Anpassungsgesetz - Stellungnahme zum Entwurf des BMUV

Protokoll der Mitgliederversammlung des VBiO-NRW am 18.11.2023 im Neanderthalmuseum in Mettmann

- Nationale Strategie für die Erhaltung und Förderung der genetischen Ressourcen für Land-, Fortwirtschaft, Fischerei und Ernährung“ - Kommentierung des BMEL- Entwurfes
- VBiO-Impuls „Qualitätssicherung in Zeiten von Lehrkräftemangel“ – Appell, trotz Lehrkräftemangel an gemeinsam vereinbarten Standards der Lehrkräftebildung festzuhalten
- Wissenschaftszeitvertragsgesetz als Positionierung in der BiuZ, Pressemitteilung des VBiO gemeinsam mit den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachgesellschaften, Schreiben an BM Stark-Watzinger, Beteiligung an der Verbändeanhörung,
- Neue Genomische Techniken: Positionierung zum Entwurf der EU-Kommission
- Weitere Aktivitäten waren:
- Gemeinsamer Parlamentarischer Abend „SUSTAINABILITY – Lösungen aus Mathematik und Naturwissenschaften für eine nachhaltige Entwicklung“, eine gemeinsame Veranstaltung von Wissenschaft verbindet“ (November 2023)
- Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften 2023; nächste Ausschreibung für 2024 in Kürze
- VBiO tritt EARA (European Animal Research Association) bei

Abschließend zu dieser Thematik listet Gabriele Pfitzer die Mechanismen und Akteure im Netzwerk des VBiO zum Informationsaustausch und zur Positionierung auf.

Sodann geht Gabriele Pfitzer noch auf die Mitglieder- und Finanzsituation des Bundesverbandes ein. Eine Beitragserhöhung ab 2023 war unumgänglich, da bedingt durch die Mitgliederentwicklung der letzten Jahre in 2022 ein erhebliches Defizit aufgelaufen ist. Die Prognose für 2023 und der Plan für 2024 sehen Einnahmen in Höhe von rund 450.000 € vor. Die Ausgaben liegen zwischen rund 410.000 und 430.000 €.

Der Gesamtverband hat seit 2013 rund 1000 individuelle Mitglieder verloren. Im Landesverband NRW sind es von 2015 bis 2020 knapp 90 Mitglieder.

- **Bericht aus den Landesverbänden** (Margarete Radermacher)

Margarete Radermacher berichtet als Sprecherin der Landesverbände. Am 30.9.2023 fand in Rostock das Treffen der Landesvorsitzenden statt. Ein Bericht dieser Tagung ist auf der Homepage des VBiO veröffentlicht. (<https://www.VBIO.de/aktuelles/details/jahrestreffen-der-vorsitzenden-der-landesverbaende-im-VBIO-in-rostock>)

Aktivitäten der Landesverbände waren:

- Ozeandekade (Bayern)
- Schulpolitik: Stellung des Faches Biologie (vor allem in Bayern)
- Online-Stammtisch VBiO-BioWissKomm (Hessen)
- Exkursionen (z. B. Sachsen, Bayern, Hamburg-Schleswig-Holstein)
- Information und Beratung von Lehrenden und Studierenden (z. B. Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg-Schleswig-Holstein, Bremen-Niedersachsen)
- Kontaktaufnahme mit diversen Vereinen und Initiativen (z. B. Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg-Schleswig Holstein, Bremen-Niedersachsen)

Protokoll der Mitgliederversammlung des VBIO-NRW am 18.11.2023 im Neanderthalmuseum in Mettmann

- enge Vernetzung mit außerschulischen Bildungsorten wie Museen, naturwissenschaftlichen Sammlungen und Schülerlaboren (z. B. Berlin-Brandenburg)
- Unterstützung studentischer Gruppen (z. B. NRW)
- Vorlesungsreihe des Campus Berlin-Buch in Kooperation mit der Stiftung Planetarium Berlin - Neue Wege in der Biomedizin (Berlin-Brandenburg)
 - „Auf der Suche nach der Gesundheit: Wie Forschung funktioniert.“
 - „Visualisierung und Manipulation von Proteinen in der biomedizinischen Forschung“
 - „Überall RNA: In Viren, in Zellen und im Abwasser“
 - Von Abhängigkeit bis Zelldiversität – Alles Epigenetik?
 - Kernenergie der Zukunft – Die Dual Fluid Technologie
 - „Neues aus der Hirnforschung“
 - Multiple Sklerose – warum sollten wir sie kennen
 - Essstörungen – Nature or Nurture?
- Vorlesungsreihen in Zusammenarbeit mit Universitäten (Berlin-Brandenburg)
- Online-Vorträge (z. B. Hamburg-Schleswig Holstein)
- Wettbewerbe (z. B. Saarland, Hamburg-Schleswig Holstein, Berlin-Brandenburg)
 - BioLogo (Landeswettbewerb Biologie für die Sekundarstufe I der allgemeinbildenden Schulen)
 - IBO (Internationale Biologie-Olympiade für die Klassenstufen 10 bis 12)
- Online-Vorträge (Hamburg-Schleswig Holstein); z. B.:
 - Einführung in die Bestimmungsliteratur Biologie
 - Bestimmungsschlüssel und digitale Bestimmungstools
 - Methoden der Systematik und Taxonomie
 - Fruchtmorphologie
 - Heimische Pflanzenfamilien
 - Lebensformen
 - Allgemeine Morphologie der Pflanzen
 - Infloreszenzen und ihre praktische Bedeutung
 - Flora und Ökosysteme der Buchenwälder
- Preisverleihungen
 - Karl-von-Frisch Preis
 - Abiturientenpreis (Rheinland-Pfalz)

Biologentage - Fortbildungsveranstaltungen

- 11.10.2022 Landesbiologentag in Präsenz im Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart. Das Thema ist „Biologische Sammlungen – verstaubt oder hochaktuell?!“ (Baden-Württemberg)
- 22.05.2023 Workshop „Naturwissenschaft mal anders - Mit Hilfe der Mikroskopie die MINT-Fächer neu erleben!“ Ein Workshop zum Experimentieren, Mikroskopieren und Austauschen von Erfahrungen, um biologische, chemische und physikalische Grundlagen fachübergreifend und spannend zu vermitteln. Kooperation mit TU Dresden, Uniklinikum Dresden und Biopolis Dresden
Auch Marga Radermacher weist an dieser Stelle der Vollständigkeit halber noch einmal auf den Biologentag 2022 des VBIO-LV NRW und die diesjährige Lehrerfortbildung im DLR hin.
- Aktuelle Arbeitsthemen:

Protokoll der Mitgliederversammlung des VBIO-NRW am 18.11.2023 im Neanderthalmuseum in Mettmann

- Karl-von-Frisch-Preisverleihung (Umsetzung, Vereinheitlichung, Qualitätsstandards, Unterstützung durch GS München)
 - Online-Konferenz am 25.10.2023 mit einstimmigen Beschlüssen
 - Situation – vor allem: die Stellung des Schulfaches Biologie in den verschiedenen Bundesländern
 - Abfrage mit dem Ziel, über den AK Schulbiologie und den Bundesverband stärkeres Gehör zu finden
- Rückschauend war die Tagung in Rostock von einer sehr intensiven und konstruktiven Atmosphäre getragen. Sie war aber auch von dem gemeinsamen Wunsch geprägt, dass die Leitwissenschaft Biologie und was sie leistet in der Öffentlichkeit stärker bewusst gemacht werden sollte. Dazu wäre eine Profilschärfung der Biolog/-innen notwendig. Wie kann diese aber angesichts der unglaublichen Diversität von biologischen Disziplinen gelingen?

Zum Schluss ihres Berichtes dankt Marga Radermacher allen Landesverbandsvorsitzenden, die sich mit einer großen Bandbreite von Angeboten ehrenamtlich im VBIO einsetzen.

TOP 4 Bericht des Kassenführers

Anhand der Aufstellung von Kassenführer Fred Wittinghofer stellt Gabriele Pfitzer die Ausgaben bis zum 16.11.2023 vor: Die Fortbildung beim DLR kostete 2309,28 €. Für die Verleihung des Karl-von-Frisch-Preises entstanden Kosten in Höhe von 1305,00 €. Für die Betreuung der Internetseite des VBIO-NRW und für den Kauf einer eigenen Domäne für Anmeldungen fielen 479,90 € an. Design, Plakate etc. für den Biologentag schlugen mit 1375,34 € zu Buche. Mit der Abwicklung der restlichen Kosten des Biologentages und der iGEM-Förderung ist damit der Jahresetat des VBIO-NRW nahezu erschöpft.

TOP 5 Bestimmung der Wahlleitung

Zum Wahlleiter bestimmt die Mitgliederversammlung Rudi Balling.

TOP 6 Wahl des Vorstands

Der Wahlleiter lässt zunächst über das Wahlverfahren abstimmen. Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig für eine offene Wahl und sodann beschließt sie einstimmig, da keine anderen Kandidat/-innen zur Wahl stehen, in einem Wahlgang über die gesamte Wahlvorschlagsliste abzustimmen.

Die Wahl des Vorstandes erfolgt einstimmig ohne Enthaltungen. Die gewählten Vorstandsmitglieder erklären jeweilig die Annahme der Wahl. Der Vorstand setzt sich damit wie folgt zusammen:

Vorsitzende: LRSD' a.D. Margarete Radermacher

Stellvertretende Vorsitzende: Prof. i. R. Dr. Susanne Bickel

Kassenführer: Prof. (em.) Dr. Fred Wittinghofer

Schriftführer: Michael Preuß

Weitere Vorstandsmitglieder: Arian Abbasi, Prof. Dr. Christoph Clemen, Mick Gottemeier, Wolfgang Kreiten

Protokoll der Mitgliederversammlung des VBiO-NRW am 18.11.2023 im Neanderthalmuseum in Mettmann

TOP 7 Wahl des Delegierten zur Bundesdelegiertenversammlung

Als Delegierter zur Bundesdelegiertenversammlung steht Dr. Horst Bickel zur Wahl und wird ebenfalls einstimmig gewählt.

TOP 8 Bestätigung des Beirats

Die Bestätigung des Beirates erfolgt ebenfalls einstimmig. Damit gehören dem Beirat künftig die folgenden Personen an: Danial Abbasi (Ansprechpartner Schüler/-innen), Dr. Horst Bickel (Ansprechpartner Schule / Referendare/ -innen / Ministerium), Bertold Durst (Ansprechpartner Schule und Fortbildung), Ulrike Hölting (Ansprechpartnerin für den Karl-von-Frisch-Preis), Prof. Dr. Jörn Rittweger, DLR (Ansprechpartner für Lehrkräftefortbildung am DLR), sowie Dr. Martina Weßling, BIO-NRW (Kontakte Industrie).

TOP 9 Biologentag 2024

Als Thema wird für den Biologentag 2024 „Chemische Ökologie“ vorgeschlagen und findet bei den Anwesenden Zuspruch. Die Thematik wird u.a. an der Universität Bielefeld (Prof'in Dr. Caroline Müller), am MPI für Chemische Ökologie in Jena (Verteidigungsmechanismen von Pflanzen gegen Fraßfeinde, vom Geruchssinn gesteuertes Verhalten von Insekten, ökologische Wechselwirkungen von Organismen in der Natur, Insektensymbiosen) sowie am Helmholtz-Zentrum München (flüchtige Organische Verbindungen, freigesetzt von Pflanzen und Mikroorganismen) bearbeitet, so dass auch hier ein breites Vortragsspektrum zu erwarten sein wird.

TOP 10 Verschiedenes

Margarete Radermacher ergreift das Wort und dankt Prof. Dr. Gabriele Pfitzer, emeritierte Lehrstuhlinhaberin für Physiologie und ehemalige Direktorin des Instituts für Vegetative Physiologie der Universität zu Köln, die auf dem Landesbiologentag am 9.11.2019 das Amt der 1. Vorsitzenden des Landesverbandes NRW übernommen hat, mit einer umfassenden Laudatio für ihre 4-jährige Tätigkeit als Vorsitzende und führt an dieser Stelle die zahlreichen weiteren Aktivitäten auf, die sie im VBiO u.a. bei Lehrerfortbildungen und im Präsidium wahrgenommen hat, und übergibt ein Blumengeschenk.

Gabriele Pfitzer beendet die Mitgliederversammlung mit ihrem Schlusswort um 17:33 Uhr. Sie dankt den Mitgliedern des LV für Ihr Vertrauen und dem Vorstand für die stets sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die ihr viel Freude bereitet hätte. Sie wünscht den Teilnehmer/-innen der Mitgliederversammlung eine schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für 2024 und vor allem zunächst eine gute Heimreise.



Schriftführer



Prof. Dr. Gabriele Pfitzer